

Ich war noch niemals in New York

für dreistimmigen Männerchor und Klavier

Text: Michael Kunze

Musik: Udo Jürgens
Chorbearbeitung: Pasquale Thibaut

♩ = 115, ♩♩ = ♩♩

Tenor

Bass

7

7

1. Und nach dem A - bend - es - sen
(2. Und) als er drau - ßen auf der

sag - te er: „Lass mich noch e - ben Zi - ga - ret - ten ho - len geh'n“.
Stra - ße stand, da fiel ihm ein, dass er fast al - les bei sich trug;

Sie den

rief ihm nach: „Nimm dir die Schlüs - sel mit, ich
Pass, die Eu - ro - card und et - was Geld, viel -

Er zog die Tür zu, ging
Er könnt' ein Ta - xi neh - men

wi - schen nach der Klei - nen seh'n. Er zog die Tür zu, ging
- te a - bend noch ein Flug. Er könnt' ein Ta - xi neh - men

ne - on - hel - le Trep - pen - haus.. Es
Au - to - stop und ein - fach weg.. Die

on - hel - le Trep - pen - haus.. Es
- stop und ein - fach weg.. Die

© by ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus.
ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus, für Deutschland, Österreich, Schweiz und ehem. Ostblock.
MUSIKVERLAG JOHANN MICHEL, Frankfurt/Main, für die übrige Welt.
Mit Genehmigung von ARAN PRODUCTIONS AG, Glarus, für Deutschland und Österreich:
MELODIE DER WELT, J. MICHEL KG, Musikverlag, Frankfurt/Main.

SM3516

Fotokopieren wird strafrechtlich verfolgt!

© dieser Ausgabe 2009 by Arrangement Verlag, 34497 Korbach, www.arrangement-verlag.de

roch nach Boh-ner-wachs_ und Spie-ßig-keit. Und auf der Trep-pe_
 Sehnsucht in ihm wur - de wie-der wach. Noch ein-mal voll von_
 roch nach Boh-ner-wachs_ und Spie-ßig-keit.
 Sehnsucht in ihm wur - de wie-der wach.

dach - te er, wie wenn das jetzt ein Aufbruch wär, man muss-te ein-fach geh'n
 Träu-men sein, sich aus der En-ge hier be-frei'n. Er dach-te ü-ber sei-

— für al - le Zeit, für al - le Zeit!
 - nen Aufbruch nach, seinen Aufbruch nach.
 für al - le
 den Aufbruch

h war noch nie-mals in New York, ich war noch nie-mals auf Ha-waii,
 nie-mals in New York, ich war noch nie-mals auf Ha-waii,

-co in zer-riss-nen Jeans.
 in zer-riss-nen Jeans, zer-riss-nen Jeans.

— Ich war noch nie-mals in New York,– ich war noch nie-mals rich-tig frei,

— Ich war noch nie-mals in New York,– ich war noch nie-mals rich-tig frei,

— ein-mal ver-rückt sein_ und aus al-len Zwängen_ flieh'n.

— ein-mal ver-rückt sein_ und aus al-len Zwängen_ flieh'n.

1. 2.
2. Und Dann steckte er die Zi-ga-ret-ten_ ein_ und

Dann steckte er die Zi-ga-ret-ten_ ein_ und

ging wie selbst-ver-ständ-lich_ heim, durchs Trep-pen-haus_ mit Boh-ner-

ging wie selbst-ver-ständ-lich_ heim, durchs Trep-pen-haus_ mit Boh-ner-

und Spie-ßig-keit._ Die Frau rief: „Mann, wo bleibst du bloß?

igkeit._ Die Frau rief: „Mann, wo bleibst du bloß?

heit._ Die Frau rief: „Mann, wo bleibst du bloß?

heit._ Die Frau rief: „Mann, wo bleibst du bloß?

geht gleich los.“_ Sie frag-te: „War was?“ „Nein,

— was soll schon sein? — Was soll schon sein?“ — Ich war noch

— was soll schon sein? — Was soll schon sein, — was soll schon sein?“ Ich war noch

flieh'n. — La la la la la — la la la, — la la la la la — la la la, —

flieh'n. — La la la la la — la la la, — la la la la la — la la la, —

— la la la la la — la la la la la.

— la la la la la — la la la la la. — la la la la..

— Ich war noch nie-mals in New York, — ich war noch nie-mals. r'

— Ich war noch nie-mals in New York, — ich war noch

— ein-mal ver-rückt sein_ und aus al - 1

— ein-mal ver-rückt sein_ unr'